Gebetsanliegen des Papstes:

Wir beten um christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

1 Mi Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** vom hl. Justin, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 364)
oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 606)

1965 *Vianden Matthias 84-09, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)*

1974 *Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen*

1981 *Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen*

1983 *Wolff Josef 17-50, Pfr. Krefeld-Fischeln*

2 Do der 7. Osterwoche

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 368)

oder

rot **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 609)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II² 1127f.; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Alle sollen ein sein“ (Joh

17,21) und hat als Intention: Eheleute/ Eltern/ Familien. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1957 *Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Wasenberg*
 1964 *Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat*
 1977 *Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Gymn.*
 1983 *Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus König*
 2001 *Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Rhein. Landeslinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna*
 2002 *Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr. Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin. Mechernich-Berg*
 2011 *Gedden Stephan 61-87, Pfr. Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Viersen*
 2013 *Klussmeier Günther 32-60, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen*

3 Fr **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**

G StG vom G

rot **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 372) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Ev: Mt 5,1–12a (ML IV 612)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1100f. bzw. II² 1132f.; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1937 *Breuer Ferdinand 70-94, Pfr. Vettweiß*
 1944 *Elo Heinrich 64-88, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag)*
 1963 *PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)*
 1974 *Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen*
 1976 *Steinfort Josef 15-40, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzensengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus*
 1978 *Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst*

4 Sa der 7. Osterwoche**StG** vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 375)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

rot **M** **von Pfingsten****am Vorabend:** Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML C/III 221)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. Handreichung [2010] 5 bzw. [42020] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228–1232; ML C/III 228).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

1931 *Kamp Hermann 49-73, Msgr., EDech., Pfr: Erkelenz, St. Lambertus*1938 *Dreschers Josef 73-98, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hüchelhoven-Altmühl*1955 *Röttgen Bernhard 75-99, Pfr: i. R. (Brüggen)*1987 *Steinhauer Adolf 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Altenheim*

- 2014 *Landen Ferdinand 33-61, Pfr: i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen*
 2015 *Enderli Mirko 34-65, Pfr: i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Wegberg*

5 So + PFINGSTEN

Der G des hl. Bonifatius entfällt in diese Jahr.

H StG vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja.“

rot

M am Tag: Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Röm 8,8–17; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26 (ML C/III 231)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Könings Heinrich 74-97, Pfr: Nettetal-Breyell*
 1935 *Zilles Franz 59-88, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Rurich)*
 1940 *Huppertz Franz 72-00, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid*
 1944 *Stoos Johannes 63-90, Pfr: i. R. (Heinsberg-Uetterath)*
 1963 *Lula Johannes 99-28, Vik. Hellenthal-Oberwolfert*
 1967 *Wolters Hubert 06-30, Pfr: Mechernich-Kallmuth*
 1972 *Leroi Johannes 97-23, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen*
 2004 *Günster P. Johannes OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul*
 2006 *Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar*

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérges*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags; **Wochentagsmessen zur Auswahl** (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu

wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

6 Mo + PFINGSTMONTAG

G **Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Norbert von Xanten entfällt in diesem Jahr.

StG vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Sequenz u. Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5; APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16 (Kv: 1b; GL 616,3); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Joh 3,16–21 (ML C/III 238)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt.

Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

1944 *Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland*

2018 *Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr. Baesweiler, St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler*

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß

M von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

7 Di der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301

L: 1 Kön 17,7–16: Mt 5,13–16 (ML V 261)

1950 *Braun Moritz 83-08, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*

1956 *Hilgers Walter 99-27, Pfr. Jülich-Mersch*

1967 *Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath*

1969 *van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath)*

1979 *Fritzinger Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Monchau*

- 1979 *Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Barweiler, Diöz. Trier*
 1985 *Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Chorl. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen*

8 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag, 2. Woche

grün

M vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18,20–39; Ev: Mt 5,17–19 (ML V 265)

- 1940 *Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchengladbach*
 1968 *Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/Tschechien), Stadtdech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich*
 1979 *Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster*
 1990 *Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg*
 1994 *Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Krankenanstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)*
 1996 *Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls*
 2013 *Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen*

9 Do der 10. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ephräim der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g

grün

M vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 83 bzw. II² 81; Sg MB II 83 bzw. II² 81

L: 1 Kön 18,41–46; Ev: Mt 5,20–26 (ML V 271)

oder

weiß

M vom hl. Ephräim (Com Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 6,43–45 (ML V 636)

- 1944 *Gonella Robert 68-93, GR, Pfr. Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost*
 1966 *Tinck Johannes 85-13, Pfr. i. R. (Titz-Hasselsweiler)*
 1985 *Gober Heinrich 02-29, Pfr. i. R. (Viersen-Boisheim)*
 1987 *Bertram Johannes 12-40, Pfr. Blankenheim-Alendorf*

10 Fr der 10. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 272,1; Gg MB II 167 bzw. II² 165;
 Sg MB II 167 bzw. II² 165
 L: 1 Kön 19,9a.11–16; Ev: Mt 5,27–32 (ML V 275)
- 2015 *Eversheim Franz 33-63, Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg), i. R. Aachen*
 2017 *Esters Friedhelm 34-60, Pfr., Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/Puerto Rico), i. R. Jülich, Mariä Himmelfahrt*

11 Sa Hl. Barnabas, Apostel

- G StG** vom G, eig. Ant Invitatorium, eig. Ld
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LitHor III 467 bzw. LitHor III² 505)
- rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 (ML V 638); Ev: Mt 5,33–37 (ML V 282) oder aus den AuswL, z. B. Mt 10,7–13 (ML V 640)
- oder
 weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria) – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826
- 1939 *Florack Gerhard 79-02, Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof)*
 1958 *Boeckem Wilhelm 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943*
 1974 *Weber Peter 94-20, GR, EDech., Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Aachen*
 1994 *Derichs Josef 20-47, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Subs. Dek. Gangelt*

12 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

- H StG** vom H (Lektionar II/5 237), Te Deum
 weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-segen (MB II 552)

L 1: Spr 8,22–31; APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1); L 2: Röm 5,1–5; Ev: Joh 16,12–15 (ML C/III 243)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

- 1953 *Loup Peter 71-98, Anstaltspf. i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*
 1969 *Ingenlath Heinrich 85-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
 1969 *Müller P. Ekkehard OFM 10-39, Guardian Hürtgenwald-Vossenack, Franziskanerkloster*
 1979 *Gorissen P. Julius SCJ 07-34, Subs. Krefeld, St. Norbertus*
 2013 *Hirsch Josef 37-62, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R. (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler*
 2020 *Buchholz Werner 37-64, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königswinter, EDiöz. Köln*

13 Mo Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G StG vom G, 3. Woche
 weiß **M** vom hl. Antonius (Com Seels oder Kirchenl oder Ordensl)
 L: 1 Kön 21,1–16; Ev: Mt 5,38–42 (ML V 284) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Lk 10,1–9 (ML V 641)

- 1932 *Uerlichs Peter 53-77, Dir. i. R. (Aachen, Kuetsgens-Nellessensches Institut)*
 1938 *Lohmann Heinrich 69-95, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Blankenheim-Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 2019 *Wieland Heinrich 37-64, Krankenhauspf. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)*

14 Di der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, zB: Tg MB II 1087 bzw. II² 1118; Gg MB II 213 bzw. bzw. II² 212; Sg 236

L: 1 Kön 21,17–29 Ev: Mt 5,43–48 (ML V 290)

1934 *Martini August 69-95, Pfr: Linnich-Glimbach*

1998 *Müller Josef 13-40, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu),
i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

15 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485
bzw. III² 524)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg 293; Sg
294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 294)

oder

rot **M** vom hl. Vitus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish
10,10–14; Ev: Joh 15,18–21 (ML V 644)

1939 *Willms Josef 87-16, Pfr: Eschweiler-Kinzweiler*

1954 *Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchen-
gladbach, Stift. Human. Gymn.)*

1964 *DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl.
Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/
Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen*

1969 *Esser Arnold 13-39, Pfr: Düren-Echtz*

1977 *Mohr Werner 26-58, Pfr., Subs. Gangelst-Schierwaldenrath*

1982 *Steven Wilhelm 11-37, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw.
i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim*

1998 *Jennes Karlheinz 26-51, Pfr: i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

**16 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
H FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

StG vom H (Lektionar II/5 241), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf
Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. II²

1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)

L 1: Gen 14,18–20; APs: Ps 110,1.2–3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1); L 2: 1 Kor 11,23–26; Ev: Lk 9,11b–17 (ML C/III 246)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...

Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.

Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird.“ (Zum ge-

meinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62
[Bonn 1999] Nr. 50, S. 41)

- 1949 *Fröschen Josef* 86-12, Pfr: Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost
 1964 *Baumsteiger Johannes* 99-24, Pfr: Titz
 1974 *Rheindorf Wilhelm* 97-22, Pfr: i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen
 1975 *Lenze Heinrich* 12-38, Pfr: Viersen-Helenabrunn
 1978 *Braß Bruno* 02-28 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim
 2016 *Ortens Hermann Josef* 32-61, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)

17 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, zB: Tg Tg 314,25; Gg 349,6; Sg 528,10
 L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20; Ev: Mt 6,19–23 (ML V 304)

- 1948 *Nett Jakob* 93-23, Rekt. Bluffton/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhausseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital
 1972 *Kopp Matthias* 14-40, Pfr: Hellenthal-Kreuzberg
 1975 *Bungartz Edmund* 17-40, Pfr: Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968
 1987 *Schöler P. Wilhelm* MSC 14-40, Pfr: Viersen-Boisheim
 1999 *Haas Walter* 29-59, Pfr: i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid
 2014 *Brüggemann Johannes* 30-57, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr: Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schiefbahn

18 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 230 bzw. II² 229; Gg 291; Sg 292

L: 2 Chr 24,17–25; Ev: Mt 6,24–34 (ML V 310)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

- 1936 *Axer Arnold 66-93, Pfr: Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg*
 1973 *Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspf: Baesweiler-Setterich, Krankenhaus*
 1987 *Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr: i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim*
 2002 *Spaas P. Heinrich OPraem 26-55, Krankenhausseels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*
 2004 *Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden*

19 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sach 12,10–11; 13,1; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9
 (Kv: vgl. 2; GL 420); L 2: Gal 3,26–29; Ev: Lk 9,18–24 (ML C/III 303)

- 1941 *Piepers Josef 89-14, Pfr: Linnich-Rurdorf*
 1993 *Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)*
 1996 *Erasmi Franz 11-37, Pfr: i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Solingen-Burg, EDiöz. Köln)*
 2004 *Kleemann Heribert 50-76, Pfr: Vettweiß-Sievernich u. -Disternich*
 2006 *Eißen Leo 33-60, Pfr: Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*
 2007 *Düppengießer Adolf 31-59, Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg*
 2014 *Beckers Hans 38-65, Pfr: i. R. (Krefeld-Traar, St. Josef), i. R. Nettel-Hinsbeck*

20 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag oder von einem g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,24; Gg 300; Sg 300
 L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18; Ev: Mt 7,1–5 (ML V 315)

- 1937 *Klöggen Heinrich 73-97 (Köln), EDech., Pfr: i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln*
 1950 *Hirsch Alfred 70-96 (Köln), Pfr: i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand*
 1955 *Klaes Paul 84-09, GR, Pfr: Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*
 1968 *Theisen Edgar 90-52, Msgr., Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)*
 1988 *Segeroth P. Willibald CSsR 33-61, Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid*

21 Di Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Aloisius
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36; Ev: Mt 7,6.12–14 (ML V 320) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 22,34–40 (ML V 653)

- 1952 *Fossen Matthias 78-02, Pfr: Nettersheim-Zingsheim*
 1976 *Hennekes Heinrich 07-33, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Mönchengladbach-Venn*
 1986 *Somers Hubert 10-34, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1995 *Kohr Jakob 12-39, Pfr: i. R. (Nettersheim-Bouderath)*
 1995 *van Hout P. Heinrich Anton SMA 12-37, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. i. R. (Dek. Eschweiler), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus*

22 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Nola
g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg 288; Sg

289

L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–1; Ev: Mt 7,15–20 (ML V 326)

oder

weiß

M vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 8,9–15; Ev: Lk 12,32–34 (ML V 654)

oder

rot

M von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 10,34–39 (ML V 656)

*1943 Dorsemagen Wilhelm 09-37, Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld**1943 Michels Josef 79-04, Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld**1950 Orth Joseph Hubert 79-03, Pfr. Mönchengladbach-Hardt**1959 Fuß Martin 01-26, Pfr. i. R. (Selkant-Tüddern)**1965 Roeben Gerhard 87-10, GR, EDech., Pfr. Monschau**1967 Ohlert Wilhelm 88-13, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum), i. R. Nettersheim-Engelgau**1976 Weyer Heinrich 07-33, Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christkönigsinstitut**1998 Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen*

Das H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers wird in diesem Jahr auf den 23. Juni vorverlegt.

weiß

M vom hl. Johannes**am Vorabend:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML C/III 418 oder ML V 659)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

23 Do GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**H StG** vom H, Te Deum1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504 bzw. LH III² 544)weiß **M am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6; APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 (ML C/III 422 oder ML V 662)

1942 *Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster*1944 *Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth*1944 *Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*1950 *von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)*1955 *Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch*1958 *Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich*1965 *Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand*1968 *Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifall, Dech. Dek. Stolberg*1989 *Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentaltheologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring*2002 *Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid*2015 *Jansen Anton Hubert 35-61, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg***24 Fr HEILIGSTES HERZ JESU****H** Heute entfällt das Freitagsopfer.**StG** vom H (Lektionar II/5 257), Te Deumweiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

L 1: Ez 34,11–16; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Röm 5,5b–11; Ev: Joh Lk 15,3–7 (ML C/III 252)

- 1952 *Maaßen Joseph 72-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
 1960 *Schippers Leonhard 88-16 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 1974 *Rixen Franz 92-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)*
 1979 *Esser Josef 98-27, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß*
 1991 *Melchers Josef 17-47, Pfr. Niederzier-Hambach*

25 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

- G StG** vom G (StB III 783, Lektionar II/5 272; LitHor III 1191 bzw. III² 1265, eig. BenAnt)
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
 L: Klg 2,2.10–14.18–19 (ML V 342) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 (ML V 688); Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

- 1957 *Elsing Johannes 00-25, Pfr. Eschweiler-Röhe*
 1968 *Pütz August 04-29, Pfr. Hückelhoven-Ratheim*
 1974 *Walgenbach Johannes 89-13, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem)*
 1995 *Huppertz Gerhard 24-54, StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)*
 2009 *Bouschery Eugen 30-56, Berufsschulpfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau*

26 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Der g des hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer entfällt in diesem Jahr.
 grün **StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Kön 19,16b.19–21; APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a.2b; GL 649,5); L 2: Gal 5,1.13–18; Ev: Lk 9,51–62 (ML C/III 306)

- 1935 *Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina*
 1944 *Dahmen Franz 91-16, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath*

- 1966 *Wagner Jakob* 04-32, *Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschaftskrankenhaus*
 1968 *Jansen Franz* 84-09, *GR, EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)*
 1977 *Jerusalem Ágidius* 90-15, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Erkelenz-Immerath*
 1990 *Marx P. Friedbert OFM* 07-33, *Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster*
 1998 *Manns Ernst-Ludwig* 36-72, *Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf Krefeld-Stahldorf*
 2006 *Kraus Ludwig-Arnold* 41-81, *Diak. mit Zivilberuf Aachen, St. Sebastian u. Haus Hörn*
 2015 *Gerhards Dieter Theodor* 46-99, *Diak. mit Zivilberuf GdG Hückelhoven*

27 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)
g **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder von einem g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Am 2,610.13–16; Ev: Mt 8,18–22 (ML V 350)
 oder
 weiß **M** von der hl. Hemma (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 5,3–10; Ev: Mt 19,16–26 (ML V 666)
 oder
 weiß **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 4,1–5; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 669)

- 1951 *Gilson Peter* 83-09, *Pfr. Aachen, St. Elisabeth*
 1967 *Vaßen Gustav* 82-11, *Pfr. i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen*
 1972 *Wipperfürth Paul* 09-34, *Pfr. Brüggen-Born*
 1981 *Engelen P. Johannes SMA* 16-41, *Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-Patern*
 1995 *Vollert P. Wilhelm Josef PA* 21-54, *Hausgeistl. Aachen, Altenheim Franziskuskloster Lindenplatz*
 1999 *Schumacher Heinz* 45-72, *Pfr. Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-Sötenich*
 2000 *Esser Wilhelm* 38-79, *Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich), i. R. Viersen-Dülken*
 2008 *Oomens P. Wilhelm Joseph SJ* 18-57, *Pfr., Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande*

2018 *Hennekam August 23-51, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

- 28 Di HL. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer
G StG vom G (eig. BenAnt)
 1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
- rot **M** vom hl. Irenäus (Com Märt oder Bi)
 L: Am 3,1–8; Ev: Mt 8,23–27 (ML V 354) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,22b–26; Ev: Joh 17,20–26 (ML V 672)
- rot **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML C/III 426 oder ML V 675)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1975 *Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr. i. R. (Kanzem, Diöz. Trier), Generalsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung*
 1990 *Blum Wilhelm 20-51, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen)*

- 29 Mi HL. PETRUS UND HL. PAULUS**, Apostel
H StG vom H, Te Deum
- rot **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt 16,13–19 (ML C/III 430 oder ML V 679)

1941 *Rollbrocker Jakob 62-89, GR, Pfr. i. R. (Grefrath)*
 1945 *Kreitz Johannes 81-09, Pfr. Kreuzau-Drove*

- 1963 *Zapp Friedrich 86-09, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meerbusch-Osterath*
 1978 *Offermann Josef 98-24, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)*
 1985 *Zelenka P. Siegfried OSB 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus*
 1991 *Thomé Johannes 08-34 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 2004 *Schaffrath Matthias Horst 36-81, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler*

30 Do der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom**
StG vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 295; Gg 285; Sg 285
 L: Am 7,10–17; Ev: Mt 9,1–8 (ML V 365)
- oder
- weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML V 683)
- oder
- rot **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 24,4–13 (ML V 685)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1095f. bzw. II² 1127f.; Prf Euch
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Hab Vertrauen“ (Mt 9,2) und hat als Intention: Junge Menschen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1955 Kivelip Carl 83-10, Pfr: Erkelenz-Lövenich
- 1957 Soiron P. Thaddaeus OFM 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)
- 1968 Stierum P. Johannes SCJ 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf
- 1987 Oppenberg P. Heinrich SVD 05-31, Dr. theol., Anstaltspf. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus
- 2000 Koenigs Franz Adolf 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz
- 2007 Eßer Heinrich 29-56, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen